

# WAS WAR SO LOS

## EIN WOCHENENDE MIT ROCK'N RODEO Rock'n Rodeo im Lucky, Fürth am 11.12.2010

Es war höchste Zeit, diese Band mal wieder zu besuchen. Immerhin seit 17 Jahren existiert Rock'n Rodeo aus der Regensburger Gegend nun schon und so drei- bis viermal im Jahr ist diese sympathische Truppe auch im Raum Franken zu Gast. Diese Band mit den zwei wahrlich starken Sängerinnen zeichnet sich vor allem durch eines aus: sie verste-



hen es, durch viel gute Laune und tolle Entertainer-Qualitäten das Publikum von der ersten Strophe an zu begeistern. Das erlebt man selten, dass die Fans schon im ersten Set derart toben. Die Songauswahl trägt das ihre dazu bei: Die Show beginnt mit „Burning Love“ (Original war von Elvis, diese Version stammt von Wynonna Judd), setzt sich fort mit „Guitar Town“, „Pour Me“, „Wave On Wave“, es sind alles mehr oder weniger bärenstarke Titel, die direkt ins Blut gehen. In die Beine natürlich auch. Dass die Tanzfläche nach 15 Minuten gerammelt voll mit 16Step-Tänzern ist, erlebt man eher selten. Noch etwas ist typisch für das aktuelle Programm von Rock'n Rodeo: sie spielen nicht nur Country Songs sondern haben eine ganze Reihe von Hits aus, sagen wir mal: angrenzenden Musikrichtungen, gekonnt umarrangiert. Bonnie Tyler's „It's A Heartache“ (Country Music aus Wales sozusagen) oder „Stumbelin' In“ (Chris Norman & Suzie Quattro) sind nur zwei von vielen. Normalerweise hat die Band noch ein weiteres Highlight zu bieten: den Banjo-Virtuosen Steiger Mich' (eigentlich: Michael Steiger). Das ist der kauzige Typ mit dem langen Bart, der bei den Auftritten meist ein paar Gags auf Lager hat, bei denen er das Publikum mit einbezieht. Gelächter ist dabei garan-

tiert. Leider muss er derzeit wegen der Folgen eines Verkehrsunfalls pausieren. Wheel wünscht gute Besserung. Doch auch ohne ihn bieten die übrigen fünf eine tolle Show. Will man dabei überhaupt einen hervorheben, dann den Gitarristen: Stanley Nesvarba (ehemals Custer, Greyhounds) zählt zweifellos zu den besten im Lande. An den Drums finden wir

übrigens seit längerem einen Franken: Earmy Kovax spielte früher bei Custer und Rascal & McLane XL. Langweilig wird der Abend keinen Moment, dafür sorgen auch ein paar gekonnt in Szene gesetzte Medleys mit Klassikern von CCR oder den Eagles, das Du-

ett „Islands In The Stream“ (gesungen von Maggie und Stanley) und der absolute Knaller: eine Bluegrass-Version von „Eight Days A Week“ (Beatles), gefolgt von „Rocky Top“. Zum Schluss noch ein paar Weihnachtslieder, der Abend war ein voller Erfolg. Jürgen Stier

.... und nur wenige Stunden später zum Frühschoppen

### im Erlanger Strohhalm am 12.12.2010

Seit ein paar Jahren gibt es diesen fast nahtlosen Übergang nun schon und kaum steht der

Termin im Lucky fest, wird der im Strohhalm vereinbart – feine Sache! Die Stunden zum Relaxen in Nürnberg von Samstag auf Sonntag konnten an einer Hand abgezählt werden, aber bekanntlich laufen viele Bands nach einem Schlafdefizit ja erst

so richtig zur Höchstform auf. Auf alle Fälle war klar, dass Fans, die bei beiden Events dabei sein wollten, sich kaum das Repertoire doppelt anhören mussten. Zum Aufwachen und weil's auch der dritte Advent war, wurden im Musikkeller nicht nur Kerzen angezündet, sondern auch „Burning Love“ abgefackelt. Für den Leadgitarristen Stanley Nesvarba fand eine fast nicht zu glaubende Premiere statt: Er war vorher noch nie als Gast im Strohhalm und demzufolge konnte er die Bühnenluft im

Kellergewölbe bisher auch nicht schnuppern. Jetzt ist Stanley total begeistert und kann mitreden.

Da „Fimmi“, der am Vorabend in Fürth für einen guten Sound sorgte, keine Zeit hatte, mischte Band-leader Hans Horn, der sehr gut drauf war und so manchen Spruch krachen ließ, selbst. Niemandem fielen die Ohren ab, sie glühten eher aufgrund der



Wahnsinns Bühnen Show, die kaum zu überbieten war. Endlich war das Kellergewölbe mal wieder gut besucht; das Publikum gut gelaunt und inspirierte die Künstler zu einem Querschnitt durch das komplette Repertoire. Die Nähe hat oft auch sehr viel für sich, ohne dass jemand Platzangst bekommen muss. Mit Rock'n Rodeo ist es nie langweilig und ein Vergleich der beiden Auftritte würde hinken. Das froh gestimmte Publikum ließ sich zu diversen Aktivitäten animieren und ein gewisser Herr Dieter Bohlen würde vor Neid bei

dem im Strohhalm Spaßes halber stattgefundenen „Song Contest“ erblassen. Natürlich fehlte ein wenig Salz in der Suppe der Band, denn Steiger Mich hätte sich bestimmt gern mit Maggie und Hans musikalisch duelliert und mindestens ein altes Country Herz noch höher als eh schon schlagen lassen,

# ROCK'N•RODEO

COUNTRY MUSIC

INFO: 09473-908147 ODER 0179-2185711

aber irgendwann wird's schon mal wieder klappen. Einige Rock'n Rodeo Dance Cats haben zumindest versucht, den genialen Banjospieler würdig zu vertreten. Eindeutig und lautstark war die Antwort auf die Frage nach diversen Oldies, u.a. von CCR und ein „Midnight Special“ kann man auch schon mal mittags präsentieren. Natürlich gab es auch schöne Balladen für die Romantiker und zur Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

Keine Sekunde schwächelte irgend jemand von der Band; Kondition, Temperament, Spielfreude und witzige situationsbedingte Schlagfertigkeit steigerten sich von Minute zu Minute – die komplette „Kult-(ur)bühne angefangen bei Alex und Biggi vom Strohhalm Team bis hin zum Nachzügler sang, klang, schnippte und klatschte. Extrem lange Sets, happy hours mit Maggie, Sabine, Hans, Stanley und Earmy waren genau der richtige Ausklang für die leider nicht immer erfolgreiche Reihe der Country Music Frühschoppen im Erlanger Strohhalm und lassen hoffen, dass es 2011 (am 09.01 geht's mit Amarillo wieder los) genauso positiv weiter geht!

Veronika Stucke

# WALDSCHAENKE

Unter neuer Leitung von Werner Franz  
bekannt durch die (WHEEL-) Country  
Veranstaltungen in der Gartenstadt

FRANKENSTRASSE 199 90461 NÜRNBERG  
TEL: 0911 / 377 16 32 - FAX: 0911 / 377 16 35  
WERNER@SAALBAU-WALDSCHAENKE.DE  
WWW.SAALBAU-WALDSCHAENKE.DE

NEBENRÄUME BIS 280 PERSONEN  
IDEAL FÜR KONZERTE